



NR.1
2022

IN BE WEG UNG

Das Magazin der Porsche Bank



ÖSTERREICH

Die faszinierendsten
Straßen und Wege

PORSCHE BANK

Mit der Polizei
auf Streife

NEUE MODELLE

Wegbegleiter
der Zukunft



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Porsche Bank AG,
Vogelweiderstraße 75, 5020 Salzburg, porschebank.at

Chefredaktion: Johannes Rubner, Porsche Bank AG

Konzeption, Redaktion und Organisation: ikp Salzburg GmbH,
Auerspergstraße 14, 5020 Salzburg, www.ikp.at

Grafik, Layout und Satz: Weder & Noch GmbH & Co. KG,
Theresienstraße 122a, 80333 München, www.wederundnoch.de

Druck: sandlerprint&packaging, Johann Sandler GesmbH & Co KG,
Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau, www.sandler.at

Druck- und Satzfehler sind ausdrücklich vorbehalten.

Alle Preisangaben sind unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise
inkl. MwSt., NOVA und § 6a NoVAG, sofern nicht anders angegeben,
alle Verbrauchsangaben nach EU-Richtlinie 80/1268/EWG.

Bilder auf dem Cover: Adobe Stock

Alle Bilder ohne Bildnachweis: © Porsche Bank AG



Alexander Nekolar
CFO Porsche Bank AG

Hannes Maurer
CEO Porsche Bank AG

LIEBE LESERIN! LIEBER LESER!

Haben Sie Ihren nächsten Urlaub schon geplant? Oft muss es gar keine zweiwöchige Reise in exotische Gefilde sein. Auch bei einem Tagesausflug an den See oder einem Wochenende in den Bergen laden sich unsere Batterien wieder auf. Wenn wir über atemberaubende Panoramastraßen und imposante Pässe fahren, wird schon die Anreise zum Erlebnis – ob mit dem eigenen oder einem geleasteten Fahrzeug.

Ganz nach dem Motto „Mobilität von zehn Minuten bis zu zehn Jahren“ bietet die Porsche Bank als umfassender Mobilitätsdienstleister genau das an: für Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Mobilität. Vom cleveren E-Carsharing sharetoo über das flexible **autoabo** bis hin zur passenden Finanzierung. Kundinnen und Kunden profitieren von Angeboten und Dienstleistungen für alle Lebenslagen. Dadurch genießen sie maximalen Service und bleiben immer in Bewegung. Die nächste Reise wartet schon!

Viel Freude und einen erlebnisreichen Sommer!

Hannes Maurer
CEO Porsche Bank AG

Alexander Nekolar
CFO Porsche Bank AG



WAS UNS BEWEGT

ÖSTERREICH

Die faszinierendsten
Straßen und Wege

10

REISEBLOGGER

Die schönsten Momente sind näher,
als man glaubt.

AUSFLUGSZIELE

Vielfältiges Österreich

12

UNTERWEGS IN DIE ZUKUNFT

Interview mit Steffen Gersch
und Dominik Grimm

PODCASTS

Für mobile Menschen

14

WAS SIE BEWEGT

autoabo

Mobilität für jede Lebenssituation

INSIDERTIPPS

Wo sich die Einheimischen tummeln



16

NEUE MODELLE

Die Wegbegleiter der Zukunft

20

JUBILÄUM

Drei Jahrzehnte
ŠKODA Österreich



22

WAS WIR BEWEGEN

ÖSTERREICHS MOBILITÄT

In Zahlen

SMARTE WEGBEGLEITER

Apps für kleine und große Reisen

24

POLIZEIFLOTTE

Auf Streife mit der Porsche Bank



26

BEWEGENDES

RUNDUM SICHER

Mobil bleiben, wenn es darauf ankommt

MILCHSTRASSE

Die Straße, die uns Unendlichkeit spüren lässt

DIE FASZINIERENDSTEN STRASSEN UND WEGE ÖSTERREICHS





Der Sommer steht für Leichtigkeit und unbeschwertes Unterwegssein: Radeln, Wandern, Surfen, Rudern, Biken oder Cabriofahren. In der warmen Jahreszeit ist Mobilität besonders bunt und vielfältig. Wir laden zu einer Österreich-Rundreise auf den schönsten Straßen und eindrucksvollsten Wegen ein – mit Muskelkraft oder mit ein paar Pferdestärken unter der Motorhaube. ➔



Die Schafbergbahn ist die steilste Zahnradbahn Österreichs und fährt von der Talstation in St. Wolfgang bis zum Gipfel des Schafbergs auf 1.732 Meter Höhe; Foto: Adobe Stock

Die größten Abenteuer beginnen oft direkt vor der eigenen Haustür. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise – zu Fuß, mit dem Rad, im Boot, per Bahn und mit dem Auto – quer durch Österreich und erkunden die schönsten Straßen und Wege.

Kehre um Kehre schlängelt sich die Großglockner-Hochalpenstraße von Fusch im Salzburger Pinzgau hinauf auf 2.500 Meter Seehöhe bis zur Edelweißspitze. Ehe man sich versieht, gehen die sattgrünen Wiesen in eine schroffe Gebirgslandschaft über. Die üppigen Sommerblumen weichen grauen Felsen. Mit zunehmender Höhe wird auch die Aussicht immer spektakulärer – auf die Gipfel der Hohen Tauern und deren höchsten Punkt, den Großglockner. Auf der 48 Kilometer langen Strecke, die Salzburg und Kärnten miteinander verbindet, lassen sich ungeahnte Ausblicke genießen. Die Großglockner-Hochalpenstraße gehört nicht umsonst zu den wohl bekanntesten und schönsten Panoramastraßen Österreichs. Wer es lieber

bequem hat, fährt mit dem Auto auf die Franz-Josefs-Höhe und macht von dort aus eine Wanderung. Mehr Ausdauer und vor allem Kraft brauchen Radfahrerinnen und -fahrer. Für sie ist die Großglockner-Hochalpenstraße so etwas wie die Königsdisziplin unter den anspruchsvollen Bergzielen. Auch Freundinnen und Freunde des E-Bikefahrens sind willkommen. Egal ob motorisiert oder mit Muskelkraft, ob Zwei- oder Vierrad oder zu Fuß – auf der Pashöhe angekommen, sind sich alle einig: das Panorama ist überwältigend.

**DIE PORSCHE BANK
BIETET INDIVIDUELLE
SERVICES UND
BEGLEITET IHRE
KUNDINNEN UND
KUNDEN DURCH JEDE
LEBENS-LAGE.**

FLEXIBILITÄT – PASSEND ZUM RHYTHMUS DES LEBENS

Mobile Flexibilität und vor allem Spontanität werden immer wichtiger für unseren Alltag – beruflich, wie auch in der Freizeit. Damit alle Lebensbereiche unkompliziert ineinandergreifen, braucht es einen Partner, der flexible Mobilitätslösungen immer einen Schritt weiterdenkt. Die Porsche Bank bietet individuelle Services und begleitet ihre Kundinnen und Kunden durch jede Lebenslage.

E-Carsharing, Abomodelle und moderne Leihautosysteme fügen sich perfekt in eine Welt ein, die immer mehr nach Flexibilität strebt. Den Van, den wir nur im Sommer für den Transport von Surfausrüstung und Rennrad brauchen, können wir ganz



Die Berge rund um den Traunsee laden zum Wandern und Radfahren ein; Foto: Adobe Stock

einfach mit dem **autoabo** der Porsche Bank für drei Monate abonnieren. Die E-Fahrzeuge von sharetoo sind ideal, um am Wochenende einen Ausflug zu machen und die Freude an Elektromobilität zu entdecken. Die entsprechende Ladeinfrastruktur kommt von MOON, einer Marke der Porsche Holding Salzburg. Neben Leasingangeboten bietet die Porsche Bank zudem Leistungen rund um Finanzierung und Versicherung und wird so zu einem umfassenden Mobilitätsdienstleister. Damit Sie immer flexibel und mobil bleiben.



MOON bietet das komplette Spektrum rund um E-Mobilität: Photovoltaikanlagen, Heimspeicher und Wallboxen; Foto: Silvretta Montafon – Friederike Weber



Vom Vilsalpsee in Tirol lässt sich die Natur aus einer neuen Perspektive erkunden; Foto: Adobe Stock

REISEBLOGGER

„DIE SCHÖNSTEN MOMENTE SIND NÄHER,
ALS MAN GLAUBT.“

Katharina Werni und Romeo Felsenreich aus Wien sind viel unterwegs: Die Kommunikationsprofis stehen hinter dem Reiseblog „Sommertage“. Sie kennen fantastische Orte in Asien, Afrika, Nordamerika und Europa. Trotzdem steht Österreich auf der Liste ihrer Lieblingsdestinationen ganz weit oben.

Österreich oder Ausland – wohin zieht es euch am meisten?

Kathi: Wir sind große Österreich-Fans, auch wenn wir viel im Ausland unterwegs sind. Ich liebe die Kombination von Bergen und Seen – jede Region in Österreich ist auf ihre Art besonders.

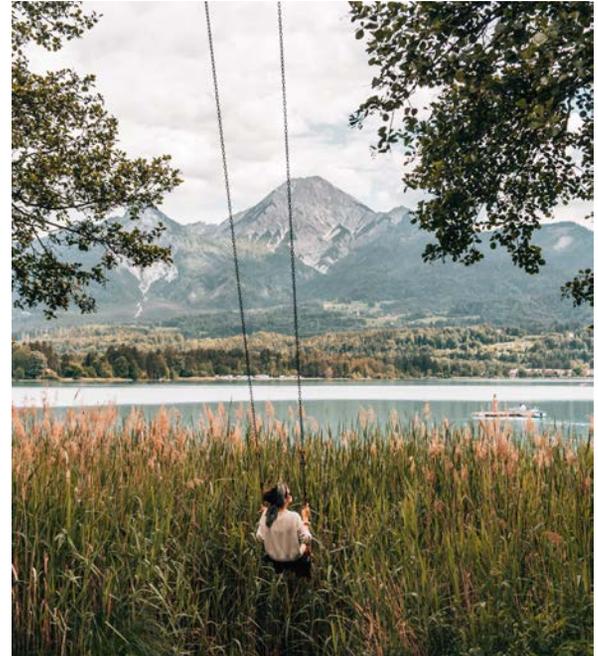
Was sind die Top 5 eurer Reisetipps für Österreich?

Kathi: Wir finden den Bregenzerwald mit seiner sanft hügeligen Landschaft, den schönen Dörfern und der Architektur extrem cool. Im Sommer geht nichts über das italienisch-mediterrane Flair an den Kärntner Seen oder den Sommerfrische-Klassiker Salzkammergut. Etwas Schöneres als den Gosausee kann ich mir kaum vorstellen.

Romeo: Osttirol hat für uns die schönste Bergkulisse in ganz Österreich und ist mit seiner Ursprünglichkeit noch ein echter Geheimtipp. Und dann darf man auch die Südsteiermark nicht vergessen. Sie erinnert mich immer ein bisschen an die Toskana.



Katharina Werni und Romeo Felsenreich betreiben seit 2013 den Reiseblog „Sommertage“; Foto: Sommertage



Der Faaker See in Kärnten, nur wenige Kilometer von der slowenischen Grenze entfernt; Foto: Sommertage

Mit welchem Verkehrsmittel seid ihr am liebsten unterwegs?

Kathi: Mit dem Auto. Das Gepäck hinein und schon ist man unterwegs. Man kann sich treiben lassen und die Route im Lauf der Reise auch mal ändern. Wir mögen diese Spontanität.

Wie ist die Idee zu eurem Reiseblog entstanden?

Kathi: Wir haben nach dem Studium eine lange Reise nach Neuseeland und Südostasien gemacht. Damit wir nicht allen Freunden und Verwandten einzeln schreiben müssen, haben wir den Blog eingerichtet. Das ist so gut angekommen, dass wir einfach damit weitergemacht haben.

Was wollt ihr euren Leserinnen und Lesern mitgeben?

Romeo: Unsere Botschaft ist, dass die schönsten Momente oft näher sind, als man glaubt. Es geht nicht immer um große Fernreisen, sondern um einen liebevollen Blick auf Details. Sowie um die Achtsamkeit gegenüber Natur und Kultur anderer Regionen.

AUSFLUGSZIELE

VIELFÄLTIGES ÖSTERREICH

Österreichs Straßen und Wege sind so abwechslungsreich wie die Mobilitätsformen, mit denen wir sie erkunden: wunderbare Panoramastraßen, anregende Wanderwege und spannende Pfade, die zum Staunen und Verweilen einladen. Wir zeigen Ihnen unsere Favoriten.

Fotos: Adobe Stock



Salzburg/Bayern

TAUERNRADWEG

Ein wahrer Klassiker ist der Tauernradweg. Er verläuft von Krimml bis nach Passau, um dann in den Donauradweg nach Wien zu münden. Auf über 300 Kilometern bietet dieser Weg unzählige Sehenswürdigkeiten.



Burgenland

MIT DER KRAFT DES WINDES

Der Neusiedler See gilt als Hotspot zum Kitesurfen. Die geringe Wassertiefe kommt Einsteigern zugute. Profis schätzen den beständigen Wind – er garantiert rasantes Tempo und atemberaubende Sprünge. Freiheitsgefühl pur!



Salzburg

VIA CULINARIA

Entlang der Genusswege der Via Culinaria gibt es die flaumigsten Salzburger Nockerl, den feinsten Ziegenkäse und das beste Bier. Und gleichzeitig entdeckt man ganz besondere Ecken der Salzburger Alpenregion.



Wien

RUDERN AUF DER DONAU

Wien ist für viele vor allem Kulturhochburg. Aber auch Sportfans kommen hier auf ihre Kosten: Die Neue und die Alte Donau sind großartige Rudergewässer für Hobbysportlerinnen und -sportler sowie Profis.



Kärnten/Salzburg

GROSSGLOCKNER-HOCHALPENSTRASSE

Österreichs Vorzeigepanoramastraße lässt sich wunderbar mit (E-)Auto, (E-)Bike oder Motorrad entdecken. Und sie ist Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen. Der Weg ist das Ziel.



Burgenland/Vorarlberg und
Niederösterreich/Vorarlberg

WEITWANDERROUTEN

Der Nordalpenweg 01 führt vom Neusiedler See in 60 Etappen zum Bodensee – eine Österreichdurchquerung von Ost nach West. Weiter südlich verläuft der Zentralalpenweg 02 – mit 1.270 Kilometern der längste Wanderweg Österreichs.

INTERVIEW

UNTERWEGS IN DIE ZUKUNFT

Flexibel, smart und unkompliziert: Wir sind heute anders unterwegs als vor ein paar Jahren – Nutzen ist wichtiger als Besitzen. Die Porsche Bank gestaltet die neue Mobilität aktiv mit – egal, ob man ein Auto für zehn Minuten nutzt oder eines für die nächsten zehn Jahre benötigt. Steffen Gersch, Geschäftsführer Porsche Mobility, und Dominik Grimm, Head of Business Development sharetoo/Porsche Mobility, im Interview über neue Plattformen und Produkte für mobile Menschen mit hohem Qualitätsanspruch.

Alle reden davon, dass sich unsere Mobilitätsbedürfnisse stark ändern. Welche Trends sehen Sie?

Steffen Gersch: Die Nutzung steht heute viel stärker im Vordergrund als das Besitzen. Die Menschen schätzen Flexibilität. Sharing- und Abomodelle werden immer beliebter. Dieser neue Zugang zu Mobilität ist dabei längst kein Phänomen der Jugend mehr – er gilt für alle Generationen.

Wird man auch in ein paar Jahren noch mit dem eigenen Auto unterwegs sein?

Steffen Gersch: Natürlich werden viele Menschen auch in Zukunft ein eigenes Fahrzeug besitzen. Aber kurzfristige Mobilitätsbedürfnisse werden stärker durch neue und vor allem flexible Angebote abgedeckt: beispielsweise Car-sharing statt Zweitauto. Wer im Alltag mit einem kleinen Stadtauto auskommt, bucht sich für den Urlaub ein größeres Fahrzeug, um Platz für die ganze Familie zu haben.

Wie reagiert die Porsche Bank auf diese veränderten Wünsche?

Steffen Gersch: Wir sind Partner für alle Mobilitätsbedürfnisse – egal, ob jemand das Fahrzeug für zehn Minuten oder für zehn Jahre benötigt. Unser Ziel ist eine Plattform, die mit einem Account den Zugang zu allen Mobilitätsformen öffnet.



sharetoo setzt auf eine rein elektrische Flotte mit den neuesten Modellen der VW-Gruppe.

Seit kurzem gibt es sharetoo, das E-Carsharing der Porsche Bank, in Wien. Was ist das Besondere daran?

Dominik Grimm: Wir bieten eine rein elektrische Flotte mit modernsten Fahrzeugen unserer Konzernmarken. Man bucht ein Auto und kann sich darauf verlassen, dass es zur vereinbarten Zeit am ausgewählten Standort bereitsteht. Nach der Fahrt stellt man das Auto am selben Ort wieder ab. Unsere transparenten Tarifmodelle sind auch für eine längere Nutzungsdauer ausgelegt. Und das alles mit ein paar Klicks via App.

Wo gibt es derzeit Standorte in Wien?

Dominik Grimm: Wir haben aktuell sechs sehr zentrale und stark frequentierte Standorte in Wien: Beethovenplatz, Kärntner Straße, Messe/WU Wien, Hauffgasse, Hauptbahnhof/Sonnwendviertel, Seestadt. Bis Jahresende werden es 65 Standorte in der österreichischen Hauptstadt sein. Ziel ist es, 2023 ein flächendeckendes E-Carsharing mit mehr als 100 Standorten im gesamten Wiener Stadtgebiet anzubieten.

Für wen bzw. für welche Situationen ist sharetoo ideal?

Dominik Grimm: Wir sprechen Privat- und Firmenkunden an, die ein kurzfristiges Mobilitätsbedürfnis haben. Die E-Fahrzeuge können reserviert oder spontan genutzt werden, von Minuten bis zu mehreren Tagen. Das ist ideal, um beispielsweise einen kurzen Einkauf zu erledigen, zu einem geschäftlichen Termin zu fahren oder einen Wochenendausflug mit der Familie zu verbringen.

Was, wenn ich ein Auto länger benötige?

Steffen Gersch: Dann kann man über unser Tochterunternehmen Europcar Österreich ein Auto mieten oder das Porsche Bank **autoabo** nutzen – ein Angebot, das flexible Mobilität zwischen drei und zwölf Monaten zum Fixpreis gewährleistet. Man testet beispielsweise für ein paar Monate E-Mobilität, bevor man sich für das eigene Auto ent-

scheidet. Oder man bucht sich für den Sommer ein spritziges Cabriolet und wechselt im Winter zu einem anderen Fahrzeug.

All diese Produkte werden Teil der Porsche Mobility App sein – was ist da geplant?

Steffen Gersch: Wir arbeiten an einer digitalen Plattform, die alle Mobilitätsmöglichkeiten miteinander verknüpft. Kundinnen und Kunden melden sich einmal an und haben dann auf Knopfdruck Zugang zu der Mobilitätsform, die sie gerade benötigen. Die Porsche Mobility App wird einfach, transparent und kundenfreundlich sein.

Wann wird es so weit sein?

Steffen Gersch: Wir werden die App bis Ende des Jahres vorstellen und damit erlebbar machen, wie wir als Porsche Bank die Mobilität der Zukunft gestalten.



Dominik Grimm, Head of Business Development sharetoo/Porsche Mobility, und Steffen Gersch, Geschäftsführer Porsche Mobility.

PODCASTS FÜR MOBILE MENSCHEN



So unterschiedlich wie die Vorstellung vom „perfekten Urlaub“ sind auch die Podcasts, die wir in dieser Ausgabe der In Bewegung vorstellen. Diesmal geht es um Abenteuerberichte, Reisen durch die Weltgeschichte und Gedankenexkursionen ins Weltall. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei: ganz gleich, ob Sie lieber aktiv unterwegs sind oder Ihren Horizont entspannt von zuhause aus erweitern möchten.

HAUPTSACHE RAUS

In diesem Podcast des outdoor Magazins dreht sich alles um Reisen und Abenteuer in der freien Natur. Ob Wandern, Trekking, Bergsteigen, Klettern oder Kanufahren – hier ist für jede und jeden etwas dabei. Die Redaktion berichtet über ihre schrägsten, lustigsten und schönsten Erlebnisse.

Wo hören?
– Apple Podcasts
– Spotify
– Deezer



STERNENGESCHICHTEN

Das Universum – so leer es auf den ersten Blick auch erscheint – ist voll mit Sternen, Galaxien, Planeten und vielem mehr. In bereits über 400 Podcastfolgen teilt der österreichische Astronom Florian Freistetter sein Wissen – verständlich, spannend und umfangreich. Eine intellektuelle Reise ins All.

Wo hören?
– Apple Podcasts
– Spotify



HIS2GO

Die Geschichtsstudenten David und Victor nehmen ihre Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise durch die Weltgeschichte: spannend, einzigartig und skurril. Sie zeigen die Eigentümlichkeiten der Menschen über alle Epochen und Kontinente hinweg und haben auch die ein oder andere Überraschung parat.

Wo hören?
– Apple Podcasts
– Spotify
– Deezer



autoabo

MOBILITÄT FÜR JEDE LEBENSITUATION

 autoabo
mobility by Porsche Bank

Unsere Mobilitätsbedürfnisse verändern sich stetig im Laufe des Lebens, des Jahres, der Jahreszeiten.

Wer sagt denn, dass es immer gleich ein Zweitauto sein muss, wenn man im Sommer andere Ansprüche an sein Fahrzeug hat als im Winter? Wenn man Elektromobilität im Echtbetrieb entdecken und gleichzeitig in der kalten Jahreszeit noch nicht dauerhaft auf ein Fahrzeug mit herkömmlichem Antrieb verzichten will? **autoabo** ist ein spannendes Angebot für alle Menschen, die in Sachen Mobilität vor allem Flexibilität mit fix planbaren Kosten verbinden wollen.

GANZ INDIVIDUELL: MONATLICHER FAHRZEUGWECHSEL

Mit **autoabo** muss man sich nicht für ein Auto entscheiden, sondern kann flexibel wählen – entsprechend den geplanten Aktivitäten. Dieses Angebot ermöglicht einen monatlichen Fahrzeugwechsel: Ohne Anschaffungskosten oder Wertverlust, dafür zu einem All-inclusive-Fixpreis, der Kfz-Haftpflicht-

versicherung, Wartung und Inspektion sowie die Autobahnvignette beinhaltet. Je nach Wunsch beträgt die Laufzeit von **autoabo** drei, sechs oder zwölf Monate und ist beliebig um ein weiteres Abo verlängerbar. Ideal, um in jeder Lebenssituation das passende Auto zur Verfügung zu haben.

Mehr dazu unter:



DIE VORTEILE

- ⊕ Ein Preis, alles inklusive: Alle Leistungen im Komplettpaket zum monatlichen Fixpreis (exklusive Treibstoff)
- ⊕ Flexible Abolaufzeiten: Mit Laufzeiten von drei, sechs oder zwölf Monaten
- ⊕ Fahrzeugwechsel: Monatlicher Fahrzeugtausch möglich

INSIDERTIPPS

WO SICH DIE EINHEIMISCHEN TUMMELN



Fremde Städte und Länder lernt man am besten durch die Tipps von Einheimischen kennen. Wir haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus drei Porsche Bank Ländern gefragt, wo sie in ihrer Heimat im Sommer gerne unterwegs sind. Ihre Lieblingswege inspirieren zu kleinen und großen Ausflügen.



SLOWENIEN



DENIS PETAN & PRIMOŽ PETAN

Risk Management &
Sales Support Fleet Management

Der Sommer ist definitiv unsere Lieblingszeit. Wir haben beide in jungen Jahren die Musikschule besucht, somit begleitet uns die Musik schon sehr lange auf unserem Lebensweg. Mittlerweile spielen wir gemeinsam im Petan-Ensemble, reisen mit unserer Musik durch ganz Slowenien und lernen so viele schöne Plätze und interessante Gegenden kennen. Slowenien hat auf kleiner Fläche unheimlich viel zu bieten – Berge, Meer und weite grüne Flächen.



NORDMAZEDONIEN



MAJA DAVCEVSKA

Head of Porsche Finance Group

Sommertage in Skopje sind für gewöhnlich lang und sehr heiß. Mein liebster Weg raus aus der Stadt führt mich zum Berg Vodno, der südwestlich von der Stadt und nur zehn Autominuten vom Zentrum entfernt liegt. Ich genieße die frische Luft und das Flüstern der Wälder, wenn ich auf den Gipfel wandere, von wo aus sich mir immer ein herrlicher Blick auf die Stadt bietet. Ein weiteres beliebtes Freizeitziel ist für mich der Radweg entlang des Flusses Vardar, auf dem ich meist zusammen mit meinem Sohn unterwegs bin.



KROATIEN



MIRKO GAŠPAR

Head of Risk Management

In den Sommermonaten erhole ich mich nach der Arbeit meist bei sportlichen Aktivitäten am Jarun-See in Zagreb. Außerdem spaziere ich gerne durch die Innenstadt oder entspanne mit erfrischenden Getränken in einer der vielen grünen Oasen der Stadt. An den Wochenenden sind meine Familie und ich gerne in der Natur – in den umliegenden Hügeln und Bergen, die reich an Wäldern und frischer Luft sind. Für den Urlaub bevorzuge ich eine der vielen Mittelmeerinseln.

NEUE MODELLE

DIE WEGBEGLEITER DER ZUKUNFT



VOLKSWAGEN ID. BUZZ WIEDERGEURT EINER LEGENDE

Sieben Jahrzehnte nach der Vorstellung des legendären VW Bulli schließt sich 2022 der Kreis: mit dem ID. Buzz und dem ID. Buzz Cargo bringt Volkswagen Nutzfahrzeuge die erste rein elektrische Bus- und Transporter-Baureihe Europas auf den Markt. Die Hommage an den T1 von 1950 ist dabei gleichermaßen Sympathie- und Technologieträger. Während der ID. Buzz technisch eng mit den Pkw-Elektromodellen ID.3 und ID.4 verwandt ist, schlägt das lokal emissionsfreie Modell konzeptionell eine Brücke zwischen glorreicher Vergangenheit und faszinierender Zukunft. Wie bei den ersten drei Generationen des VW Busses sitzt der 204 PS starke Elektromotor im Fahrzeugheck und treibt die hinteren Räder an. Im Innenraum wurden ausschließlich bilanziell CO₂-neutrale und recycelte Materialien verwendet. Die kurzen Überhänge sowie der 2,99 Meter lange Radstand machen den ID. Buzz zu einem echten Raumwunder: Im 3,9 Kubikmeter großen Laderaum des ID. Buzz Cargo finden zwei Europaletten Platz, während der ID. Buzz genug Raum für fünf Passagiere und 1.121 Liter Kofferraumvolumen bietet. Mittelfristig sind zudem Varianten mit langem Radstand, optional sechs oder sieben Sitzen sowie



Allradantrieb geplant. Der Lithium-Ionen-Akku mit einer Nettokapazität von 77 kWh sowie der extrem niedrige Luftwiderstand bieten hervorragende Voraussetzungen für minimalen Energieverbrauch und maximale Reichweite. Dank der Ladeleistung von 170 Kilowatt an einer Gleichstrom-Schnellladestation können die Energiespeicher des ID. Buzz binnen 30 Minuten von fünf auf 80 Prozent aufgeladen werden.



Technik-Highlight:
Dank „Plug & Charge“ bietet der vordigitalisierte ID. Buzz maximalen Komfort beim Aufladen unterwegs.

VW ID.5

ELEKTRISIERENDER FAHRSPASS

Der neue ID.5 ist nicht nur das Spitzenmodell der voll-elektrischen ID. Familie, sondern markiert auch technisch eine neue Ära: Denn mit dem ersten E-SUV vereint Volkswagen volle Langstreckentauglichkeit, maximale Effizienz sowie Fahrdynamik in einem einzigen Modell. Bilanziell CO₂-neutral im Volkswagen Werk Zwickau gebaut, erlaubt der ID.5 vom Start weg „Over-the-Air“-Software-Updats und bleibt damit stets auf dem neuesten technischen Stand. Das Kofferraumvolumen beträgt 549 Liter und lässt sich durch Umklappen der Rücksitzbank auf 1.561 Liter erhöhen. Den Einstieg in Sachen Motorleistung macht der Pro Performance mit seiner maximalen Systemleistung von 150 kW (204 PS). Der allradangetriebene ID.5 GTX mit 220 kW (299 PS) Maximalleistung und Dualmotorantrieb liegt an der Spitze des Angebots. Alle Varianten des ID.5 nutzen die leistungsstarke 77-kWh-Batterie, je nach Variante steigt die Reichweite damit auf bis zu 513 Kilometer. Beim Nachladen unterwegs sorgt die maximale Ladeleistung von bis zu 135 kW für kurze Stopps. So kann in rund 30 Minuten genug Energie für bis zu 390 weitere Kilometer geladen werden.



Technik-Highlight:

Die Assistenzsysteme ACC und Lane Assist werden für optimalen Fahrkomfort und maximale Sicherheit durch Navigationsdaten und Daten aus der Cloud ergänzt.



ŠKODA KAROQ

EFFIZIENZ TRIFFT NACHHALTIGKEIT

Die zweite SUV-Baureihe von ŠKODA rückt in die erste Reihe: Der neue ŠKODA KAROQ präsentiert sich vier Jahre nach seiner Premiere mit frischer Optik, noch mehr Nachhaltigkeit und Konnektivität auf höchstem Niveau. Nach der Modellpflege sticht zuallererst das neue Außen-design mit breiterem Kühlergrill, schmalen Leuchten sowie einem neuen Heckspoiler ins Auge. Auch die aerodynamisch optimierten Leichtmetallräder sowie die erstmals erhältlichen Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer setzen frische Akzente. Im Innenraum sorgt das optionale Eco-Interieur für eine Premiere: Bezüge und Oberflächen bestehen dabei teilweise aus veganen und recycelten Materialien. Drei verschiedene Infotainmentsysteme sorgen für maximalen Komfort für Fahrerinnen und Fahrer bzw. Passagiere, während bis zu neun Airbags sowie eine Reihe von innovativen Assistenzsystemen die Sicherheit der Insassen optimieren. Höchste Effizienz ist auch das Motto bei den Motoren: Fünf moderne Aggregate decken eine Leistungsspanne von 110 bis 190 PS ab, darunter drei TSI-Benziner sowie zwei Dieselmotoren. Bei den TDIs kommt das „Twindosing“-Verfahren zum Einsatz, das die Abgasbelastung auf ein Minimum reduziert.



Technik-Highlight:

Mit Einspritzdrücken von bis zu 350 bar arbeiten die TSI-Benziner des neuen ŠKODA KAROQ besonders effizient.



SEAT ATECA BESTSELLER MIT SPASSGARANTIE

Mit mehr als 300.000 verkauften Fahrzeugen ist der SEAT Ateca eines der erfolgreichsten Modelle der Marke. Die jüngste Ausgabe des Kompakt-SUV ist auf den ersten Blick an den serienmäßigen Voll-LED-Scheinwerfern sowie den LED-Heckleuchten zu erkennen. Passend zum dynamischen Auftritt gibt sich der Ateca auch im Innenraum voll auf Höhe der Zeit: Das 9,2 Zoll große Infotainment-System kann dank Android Auto bzw. Apple CarPlay intuitiv bedient werden. Hinzu kommt die Sprachsteuerung, die mit dem Sprachbefehl „Hola Hola“ aktiviert wird. Neben den Ausstattungslinien Reference, Style und FR gibt es den Ateca auch in der exklusiven Linie XPERIENCE, die den Offroad-Charakter optisch noch stärker unterstreicht. In Summe stehen für das in Barcelona entworfene Kompakt-SUV fünf verschiedene Motorisierungen zur Auswahl, darunter drei dreifreudige Benziner sowie zwei besonders effiziente TDIs. Je nach Variante ist der SEAT Ateca mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe, einem Siebengang-DSG sowie dem Allradantrieb 4Drive verfügbar.



Technik-Highlight:
Viele Fahrassistenzsysteme, darunter der teilautonome Travel Assist, machen den SEAT Ateca zu einem der sichersten und komfortabelsten Fahrzeuge seiner Klasse.

CUPRA BORN SPORTLICHER REICHWEITEN-KÖNIG

Maximale Performance oder maximale Reichweite – mit dem CUPRA Born hat man stets die freie Wahl. Das voll-elektrische Kompaktmodell der spanischen Challenger-Marke ist ab sofort in zwei neuen E-Boost-Ausführungen mit einer Leistung von 170 kW bzw. 231 PS verfügbar. Während die Variante mit 58-kWh-Batterie mit einer Beschleunigung von null auf 100 km/h in nur 6,6 Sekunden beeindruckt, bietet das Modell mit dem 77-kWh-Akku eine maximale Reichweite von bis zu 547 Kilometern. An einer 170-kW-Schnellladestation lädt der CUPRA Born in nur sieben Minuten eine zusätzliche Reichweite von 100 Kilometern nach. Möglich werden diese Leistungsdaten unter anderem durch das in den Batterien integrierte intelligente Wärmemanagement-System: Dieses hält die Temperatur des Energiespeichers stets im optimalen Bereich und sorgt so für perfekte Arbeitsbedingungen für den vollelektrischen Antriebsstrang. Stichwort Batterie: Deren Aluminiumgehäuse ist fix mit der Karosserie des Born verschraubt, was sich positiv auf das Fahrverhalten auswirkt. Die niedrige, zentrale Position des wassergekühlten Lithium-Ionen-Akkus sorgt zudem für eine ideale Gewichtsverteilung zwischen den Achsen und noch mehr Dynamik.



Technik-Highlight:
Der starke 77-kWh-Akku verspricht eine maximale Reichweite von bis zu 547 Kilometern.





AUDI A8 **5,19 METER SOUVERÄNITÄT**

Seit seiner Premiere im Jahr 1994 fungiert der Audi A8 als Design-Aushängeschild und Technologieträger der Marke. Nun erfährt die Limousine ein tiefgreifendes Update, das die aktuelle vierte Generation des Flaggschiffs auf ein völlig neues Niveau hebt. Äußerlich wurde die Space-Frame-Karosserie mit viel Fingerspitzengefühl überarbeitet. Angefangen beim markentypischen Singleframe-Grill über die langgestreckte Dachkuppel bis zu den Diffusoreinsätzen im Heck wirkt der Audi A8 des Jahres 2022 schon im Stand noch souveräner und athletischer. Der Innenraum gleicht einer multifunktionalen Lounge, die technisch alle Stücke spielt. Zwei Full-HD-Touchdisplays sowie das voll-digitale Audi virtual cockpit werden von der intelligenten Sprachsteuerung sowie dem Head-up-Display ergänzt. Auf Wunsch sorgen bis zu 40 Fahrassistenzsysteme für bestmöglichen Komfort und Sicherheit. Kernstück des Audi A8 bleibt jedoch der Antrieb. Von V6 TFSI- und V6 TDI-Motoren mit je drei Litern Hubraum über den Plug-in-Hybrid-Antrieb TFSI e bis zum 60 TFSI mit 460 PS steht für jeden Anspruch die passende Motorisierung zur Auswahl.



Technik-Highlight:
Das System „cylinder on demand“ (COD) im Topmodell schaltet bei moderater Fahrweise vier Zylinder vorübergehend ab und spart so Kraftstoff und Emissionen.

PORSCHE CAYENNE & PORSCHE PANAMERA **PURES PLATIN**

In turbulenten Zeiten wie diesen lernt man vermeintlich Selbstverständliches wieder neu zu schätzen. Das gilt auch für den hohen Wert individueller Mobilität. Letztere ist Kern der Philosophie der Marke Porsche. Dazu zählt auch, die Wünsche und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden auf ganz besondere Weise zu erfüllen. Daher bietet Porsche für die Modelle Panamera und Cayenne nun ganz besonders elegante und exklusive Varianten an – die Platinum Edition. Neben dezenten Designmerkmalen in seidenglänzender Platin-Lackierung unterstreichen auch 21 Zoll große Sport-Felgen sowie schwarze Sport-Endrohre die dynamische Eleganz dieser Sondermodelle. Darüber hinaus verfügt die Platinum Edition ab Werk über eine erweiterte Ausstattung. So sind unter anderem das Surround-Soundsystem von Bose, die Achtwege-Leder-Sportsitze und das Porsche Wappen auf den Kopfstützen serienmäßig an Bord. Dazu gesellen sich ebenso ab Werk die LED-Hauptscheinwerfer inklusive Porsche Dynamic Light System, das Panorama Dachsystem sowie die Analoguhr auf dem Armaturenbrett. Verfügbar ist die Platin Edition für die Modelle Panamera, Panamera 4 und Panamera 4 E-Hybrid sowie für die entsprechenden Sport Turismo-Modelle und für Cayenne, Cayenne E-Hybrid und Cayenne S.



Technik-Highlight:
Mit der optimierten Hochvolt-Batterie sind die Cayenne-E-Hybrid-Modelle in der Stadt bis zu 48 Kilometer emissionsfrei unterwegs.





SEAT MÓ 125 URBAN HERO

In den Straßen Barcelonas ist er der unumstrittene Star – die Rede ist vom vollelektrischen eScooter SEAT MÓ 125. Er hat alles, was es zur unkomplizierten Fortbewegung in der Stadt braucht: urbanes, modernes Design, durchdachte Ausstattung und Technik – natürlich 100 % elektrisch. Auch in Österreich sorgt das stärkste Modell der SEAT MÓ Reihe seit rund einem Jahr für flexible Mobilität und bessere Luft in den Ballungsgebieten. Der Erfolg des eScooters ist schnell erklärt: Mit seinem frischen Design, der bequemen Sitzhöhe, der kinderleichten Bedienung sowie dem wieselflinken Antrieb ist der SEAT MÓ 125 voll und ganz auf Fahrspaß ausgelegt. Mit einer Spitzenleistung von 12,2 PS und einem Drehmoment von 240 Newtonmetern entspricht sein moderner Elektromotor in etwa einem herkömmlichen Verbrennungsmotor der 125-Kubik-Klasse. Die 5,6 kWh starke Lithium-Ionen-Batterie wiegt nur 40 Kilogramm, beschleunigt den eScooter aber auf bis zu 95 km/h und ermöglicht in der Stadt eine rein elektrische Reichweite von bis zu 137 Kilometern mit einer einzigen Batterieladung. Das geringe Gewicht von nur 155 Kilogramm und der Rückwärtsgang erleichtern das Ein- und Ausparken.



Technik-Highlight:
Die Batterie des eScooter SEAT MÓ 125 kann mit einem Handgriff entnommen und unkompliziert an einer Haushaltssteckdose geladen werden.

JUBILÄUM

DREI JAHRZEHNTE ŠKODA ÖSTERREICH

1992 legt ŠKODA den Grundstein für innovative und fortschrittliche Mobilität in Österreich und hat sich seitdem zu einem der größten Player am Automobilssektor entwickelt.

Die 90er waren für ŠKODA geprägt von klugen Entscheidungen und außerordentlichem Weitblick: 1991 wird der Vertrag zwischen dem Volkswagen Konzern und ŠKODA unterzeichnet – eine der bis dato erfolgreichsten Partnerschaften in der Automobilgeschichte. Und gleich im Folgejahr, also vor genau 30 Jahren, kommt ŠKODA nach Österreich mit damals acht Mitarbeitenden und dem ŠKODA FAVORIT im Gepäck.

Ein besseres Jahr für den Österreich-Einstieg hätte sich ŠKODA nicht aussuchen können. Nintendo bringt den Super Nintendo heraus, Jeans dominieren die Mode und das Rotkehlchen wird „Vogel des Jahres“. Es fällt vor allem durch seine orange-rote Vorderseite und seinen Gesang auf. Auch ŠKODA fällt positiv auf: mit den Modellen FAVORIT, FORMAN und dem Cowboy



ŠKODA FAVORIT 1992



ŠKODA OCTAVIA 1996



ŠKODA YETI 2009



ŠKODA ENYAQ iV 2021

im Taschenformat – FELICIA Pick-Up, von denen gleich zu Beginn insgesamt knapp 300 Fahrzeuge verkauft werden.

Zwei Jahre später löst der ŠKODA FELICIA den FAVORIT ab, der den Absatz binnen zwei Jahren versechsfacht. Waren es 1994 noch 1.450 Fahrzeuge, freuten sich 1996 schon 8.900 neue Kundinnen und Kunden über ein neues ŠKODA Modell.

1996 ist die Geburtsstunde des OCTAVIA – einem der wichtigsten Modelle der ŠKODA Geschichte sowie eines der meistverkauften Automodelle überhaupt in Österreich mit Platz eins der Zulassungen 2019 und 2020 sowie Platz zwei im Jahr 2021.



Max Egger, Geschäftsführer ŠKODA Österreich

„ DER ERFOLG VON ŠKODA HAT VOR ALLEM MIT DER QUALITÄT DER FAHRZEUGE UND DER HINGABE DER MENSCHEN ZU TUN, DIE FÜR UND MIT DER MARKE ARBEITEN. “

Max Egger, Geschäftsführer ŠKODA Österreich

Von da an geht es Schlag auf Schlag. Der zweite Volumensträger aus dem Hause ŠKODA folgt drei Jahre später: Als der FABIA 1999 nach Österreich kommt, trifft ŠKODA erneut mitten ins Schwarze. Kompakte Außenmaße, geräumiger Innenraum, jede Menge Ausstattungsoptionen und ein attraktives Preisschild überzeugen Kundinnen und Kunden auf der Stelle.

2001 krepelt ŠKODA mit dem SUPERB die obere Mittelklasse um und erklimmt mit dem YETI 2009 die österreichische Berg- und Tallandschaft.

Heute, drei Jahrzehnte nach Markteintritt, ist ŠKODA fixer Bestandteil in der österreichischen Mobilitätslandschaft. Mit dem ŠKODA ENYAQ iV und dem frisch präsentierten ENYAQ COUPÉ iV RS bringt ŠKODA innovative und rein elektrisch betriebene Modelle auf unsere Straßen. „Der Erfolg von ŠKODA hat vor allem mit der Qualität der Fahrzeuge und der Hingabe der Menschen zu tun, die für und mit der Marke arbeiten. Ihnen ist es zu verdanken, dass ŠKODA in Österreich Platz zwei aller Automarken belegt“, fasst Max Egger, Geschäftsführer ŠKODA Österreich, die Erfolgsgeschichte zusammen.

ÖSTERREICHS MOBILITÄT IN ZAHLEN

7.500

Schritte geht ein Mensch
durchschnittlich an einem Tag



das sind
170.000 km
in einem ganzen Leben

Damit ließe sich **4 x** die Erde umrunden
(Erdumfang am Äquator: 42.500 km)

Alle Österreicherinnen und Österreicher
gemeinsam legen jährlich rund

1.900.000.000 km

(1,9 Milliarden Kilometer)
mit dem Fahrrad zurück



Das sind
pro Person ca. **213 km**



Damit sparen wir rund
320.000t
an CO₂ ein



Der Großglockner ist mit
3.798 Metern
der höchste Berg Österreichs



47,8 km lang
ist die Großglockner-Hochalpenstraße

50.000 km
Bergwege gibt es in Österreich

Über diese erreichen Wandernde rund
8.400 Almen
Dort kümmern sich
7.000 Hirtinnen und Hirten
um Weidetiere



SMARTE WEGBEGLEITER

APPS FÜR KLEINE UND GROSSE REISEN

Reisen – ob innerhalb Österreichs oder ans andere Ende der Welt – wollen gut geplant sein. Für die perfekte Vorbereitung und als treue Reisebegleiter gibt es hilfreiche Apps und Tools.



PARK4NIGHT

Entspannt pausieren

In der App park4night teilen Reisende die besten Plätze für Pausen und Übernachtungen mit einem Fahrzeug – egal ob Pkw, Van oder Wohnmobil: Orte zum Entspannen, Picknicken, für Übernachtungen oder für kurze Fahrtpausen. Denn wie so oft gilt: Der Weg ist das Ziel!



PACKING

Individuelle Packliste

Eine tolle Reise beginnt bereits bei der Vorbereitung. Die PackKing-App liefert individuelle Packlisten und passt diese an unterschiedliche Faktoren an: Art des Urlaubs, Reiseziel, Jahreszeit bzw. Wetter vor Ort, geplante Aktivitäten und die Wahl des Transportmittels.



VIEWS ON TOP

Aussichtsreich

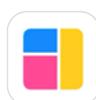
Wie findet man malerische Ausflugsziele mit Panoramablick im In- und Ausland, die es wert sind, besucht zu werden? – Die App „Views on Top“ zeigt genau das: über 900 besondere Ziele an 400 beliebten Orten in 85 Ländern warten darauf, entdeckt zu werden.



FINANZEN100

Währungsrechner

Um bei Einkäufen und Restaurantbesuchen im Ausland – vor allem bei Reisen in ferne Länder – den Überblick zu behalten, lohnt sich ein Währungsrechner. So können Währungen schnell und immer auf Basis der aktuellen Wechselkurse umgerechnet werden.



MYPOSTCARD

Post an die Liebsten

Postkarten aus dem Urlaub zu verschicken, ist für viele eine liebgegewonnene Gewohnheit. In der MyPostcard-App lassen sich eigene Bilder, aber auch Vorlagen mit persönlichen Urlaubsgrüßen gestalten und als physische Karte an die Liebsten zu Hause verschicken.



BERGFEX TOUREN

Aktivitäten planen & tracken

Die bergfex-Touren-App ist der ideale Begleiter für alle Outdooraktivitäten: Laufen, Wandern, Mountainbiken, Rennrad, Skitouren und vieles mehr. Damit lassen sich Routenideen sammeln, Touren in ganz Europa planen und Aktivitäten tracken.



POLIZEIFLOTTE

AUF STREIFE MIT DER PORSCHE BANK

Rund 130 Millionen Kilometer legen die österreichischen Polizistinnen und Polizisten jedes Jahr mit ihren Fahrzeugen zurück. Hinter dieser leistungsstarken Flotte steht die Porsche Bank mit ihren vielen Dienstleistungen für einen modernen Fuhrpark.



Der vollelektrische VW ID.4 im Polizeieinsatz.

Es ist wohl eine der größten Flotten, die es in Österreich gibt: Mit mehr als 6.500 Fahrzeugen sind die österreichischen Polizistinnen und Polizisten tagtäglich für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz. Bei der Beschaffung und Wartung dieses großen Fuhrparks arbeitet das Innenministerium seit langem mit dem Flottenmanagement der Porsche Bank zusammen. Eine Kooperation, die auch in den kommenden Jahren fortgesetzt wird. Nach einer internationalen Ausschreibung wurde der Rahmenvertrag über 590 Millionen Euro erneut an die Porsche Bank vergeben. „Für uns ist es eine Auszeichnung und gleichzeitig eine Herausforderung, dass die österreichische Polizei weiterhin mit den Fahrzeugen des Volkswagen Konzerns unterwegs ist und auch in Zukunft auf die Qualität und Expertise des Porsche Bank Flottenmanagements vertraut“, ist Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank AG, stolz auf die Fortsetzung der jahrelangen guten Zusammenarbeit.



DAS AUTO ALS ARBEITSPLATZ

Ein moderner Fuhrpark mit sicheren und leistungsstarken Fahrzeugen ist eine wichtige Basis für die Einsatzbereitschaft der Polizei. „Das Auto ist für die Polizistinnen und Polizisten ein wichtiges Arbeitsutensil“, sagt Generalmajor Ing. Peter Skorsch. Im Schnitt legen die Beamtinnen und Beamten pro Jahr 130 Millionen Kilometer zurück – für routinemäßige Streifenfahrten ebenso wie für Verkehrskontrollen oder schwierige Einsätze. Wer so viel Zeit im Auto verbringt, schätzt Features wie eine elektronische Klimaanlage, ein Multifunktionslenkrad oder Lendenwirbelstützen ebenso wie modernste Sicherheitsstandards. Im Rahmen des Vertrags sind unter anderem folgende Modelle im Einsatz: VW Touran, VW Passat, VW Bus, Audi A6, SEAT Leon, ŠKODA OCTAVIA, ŠKODA KODIAQ sowie der vollelektrische VW ID.4. Alle Fahrzeuge sind speziell für die Polizei mit Blaulicht, Suchscheinwerfern, Umfeldbeleuchtung sowie Infrarotmodulen ausgerüstet. Alles Dinge, die die Beamtinnen und Beamten bei ihrer Arbeit unterstützen.



Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank AG



(v. l.) Generalmajor Ing. Peter Skorsch (Bundesministerium für Inneres), Hannes Maurer (CEO Porsche Bank AG), Mag. Gerhard Zotter, MBA (Bundesbeschaffung GmbH), Gerhard Karner (Bundesminister für Inneres), Dr. Hans Peter Schützinger (Sprecher der Porsche Holding Geschäftsführung) und General Reinhard Schnakl (Bundesministerium für Inneres)

AUTOMATISIERUNG BESCHLEUNIGT FAHRZEUGTAUSCH

„Wir haben im Rahmen der engen Zusammenarbeit mit dem BMI ein eigenes Tool für den automatisierten Bestellprozess implementiert, damit der Fahrzeugtausch so einfach und rasch wie möglich abgewickelt werden kann“, betont Roland Leitner, Leiter des Porsche Bank Flottenmanagements. Alle Fahrzeuge der Polizei werden in den Werkstätten der Konzernmarken serviert, repariert und gewartet. Durch das umfassende Service- und Wartungspaket ist sichergestellt, dass die Einsatzfahrzeuge jederzeit verfügbar sind.

„ FÜR UNS IST ES EINE AUSZEICHNUNG UND GLEICHZEITIG EINE HERAUSFORDERUNG, DASS DIE POLIZEI WEITERHIN MIT DEN FAHRZEUGEN DES VOLKSWAGEN KONZERNS UNTERWEGS IST. “

Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank AG

RUNDUM SICHER

MOBIL BLEIBEN, WENN ES DARAUF ANKOMMT

Manche Dinge können sich von einem Tag auf den anderen verändern. Wenn beispielsweise durch Jobverlust ein Teil des gewohnten Einkommens wegfällt, ist meist der gesamte Lebensalltag betroffen. Die Arbeitslosenversicherung schützt im Ernstfall und sorgt für den Erhalt der eigenen Mobilität – Leasingraten, Versicherung, Service- und Wartungsverträge werden übernommen.

Arbeitslosigkeit kann jede bzw. jeden treffen. Damit nicht auch noch andere Lebensbereiche aus den Fugen geraten, bietet die Porsche Versicherung eine neue Arbeitslosenversicherung an. Damit kann die gewohnte Alltagsstruktur weitestgehend erhalten bleiben: Einkäufe, Erledigungen, Fahrten zu potenziellen neuen Arbeitgebern und auch Ausflüge mit Familie und Freunden können weiterhin gemacht werden.

UMFASSENDE MOBILITÄTSSCHUTZ

Im Fall des Falles sind Leasing- oder Kreditraten, Versicherungsbeiträge sowie die Kosten für Wartungs- und Serviceverträge abgedeckt. Versichern können sich unselbstständig Erwerbstätige ab dem 18. Lebensjahr, die ihr Fahrzeug über die Porsche Bank finanziert haben. Der Versicherungsschutz gilt nach einer Wartezeit von zwei Monaten nach Vertragsabschluss. Wer mehrere Versicherungsprodukte hat, profitiert von attraktiven gestaffelten Rabatten. Der Versicherungsschutz endet mit der Laufzeit des Leasing- oder Kreditvertrags oder dem Antritt der Alterspension automatisch.

Mehr dazu unter:



ARBEITSLOSIGKEITSVERSICHERUNG AUF EINEN BLICK:

- ☑ Gilt für unselbstständig Erwerbstätige
- ☑ Versicherungsdauer: 12 Monate
- ☑ Bis max. zum Ende des Finanzierungsvertrags oder zum Alterspensionsbescheid
- ☑ Leasing bzw. Kredit: Absicherung der Finanzierungsraten
- ☑ Versicherung: Beiträge zu Haftpflicht-, Kasko- und anderen Kfz-Zusatzversicherungen
- ☑ Wartung & Service: Absicherung der Kosten für Wartungs- & Serviceverträge
- ☑ Deckungssumme bis max. 2.500 Euro/Monat

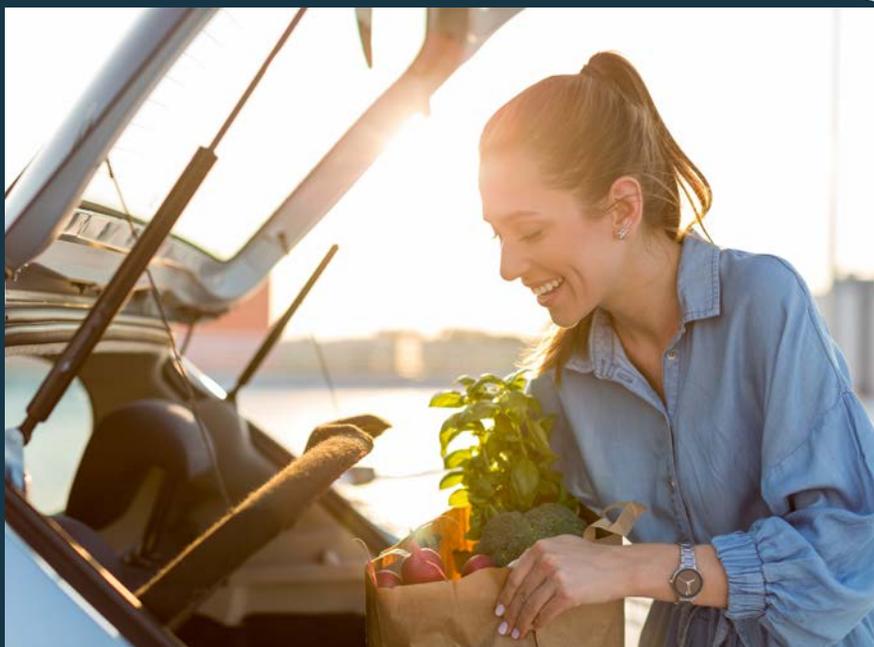


Foto: Adobe Stock

DIE STRASSE, DIE UNS UNENDLICHKEIT SPÜREN LÄSST MILCHSTRASSE



Foto: Adobe Stock

In klaren Sommernächten zieht sie sich wie ein helles Band über den Himmel: die Milchstraße. Sie weckt bereits seit Jahrhunderten unsere Fantasie und lässt uns von fernen Universen träumen.

Der berühmte Universalgelehrte Galileo Galilei soll der erste Mensch gewesen sein, der im 17. Jahrhundert mit seinem Fernrohr erkannte, dass der Lichtstreifen, der sich über den Nachthimmel zieht, eine Ansammlung unzähliger Sterne ist. Sind es 100, 200 oder 300 Milliarden Sterne? Genau lässt sich das bis heute nicht sagen.

Dafür wissen wir längst, dass die Milchstraße, auch wenn sie für uns am Nachthimmel wie ein helles Band aussieht, in Wahrheit eine flache Scheibe ist. Und sie ist eine Galaxie: eine riesige Ansammlung von Sonnen, Planeten, Gasnebeln, Staubwolken und dunkler Materie, die alle um ein Zentrum kreisen. Gleichzeitig ist sie jene Galaxie, zu der auch unser Sonnensystem gehört.

Die Milchstraße ist rund 13,6 Milliarden Jahre alt und dehnt sich immer weiter aus. In etwa vier Milliarden Jahren, so schätzen Forscherinnen und Forscher, soll sie mit der Andromeda-Galaxie – unserer Nachbargalaxie, die sich ebenfalls stetig ausdehnt – zusammenstoßen. Die beiden Galaxien werden sich dann zu einer noch größeren Galaxie vereinen. Astrophysiker haben auch schon einen Namen dafür: Milkomeda – eine Verschmelzung von Milky Way und Andromeda.

GEWINNSPIEL

GEWINNSPIELFRAGE:

Wie heißt das innovative E-Carsharing-Angebot der Porsche Bank?

a) driveyou b) rentme c) sharetoo



Geben Sie die Lösung einfach unter porsche-bank.at/gewinnspiel ein oder schicken Sie die

Antwort bis zum 31.08.2022 an:

Porsche Bank, Abteilung Marketing,
Kennwort: Gewinnspiel, Vogelweider-
straße 75, 5020 Salzburg

Zu gewinnen gibt es ein Teleskop von Skywatcher. Als weitere Preise verlosen wir zweimal das Buch „Unsere Galaxis. Eine faszinierende Reise durch die Milchstraße. Astrophysik anschaulich erklärt.“ von NATIONAL GEOGRAPHIC. Viel Erfolg!

GEWINNER:

Das Lösungswort der „In Bewegung“ – 2/2021 lautete „E-Mobil“. Der Hauptpreis, eine Übernachtung für zwei Personen im Natur- und Wellnesshotel Höflehner bei Haus im Ennstal, ging an **Alexander Zangerl aus Fließ in Tirol. Gratulation!**

Sie können bis 31.08.2022 an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Mitarbeitende der Porsche Holding und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner werden von der Porsche Bank AG verständigt. Wenn die Gewinnerin bzw. der Gewinner sich nach Verständigung nicht bis spätestens 31.10.2022 rückmeldet oder nicht kontaktiert werden kann, wird eine andere Gewinnerin bzw. ein anderer Gewinner ermittelt. Die Teilnehmenden erklären sich im Fall eines Gewinnes mit der Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts einverstanden. Der Preis wird einmal österreichweit ausgespielt. Der Rechtsweg und die Barablöse sind ausgeschlossen.

PORSCHE BANK AG

Vogelweiderstraße 75

5020 Salzburg

porschebank.at

